



International
Handball
Federation

XXVII. Reglement für die IHF- Trainerausbildung

Ausgabe: 12. August 2023



Inhaltsverzeichnis

Artikel 1 – Grundsätze	2
Artikel 2 – Ziele der Struktur der IHF-Trainerausbildung	2
Artikel 3 – IHF Education Centre	3
Artikel 4 – Struktur der IHF-Trainerausbildung	3
Artikel 5 – IHF-Ausbildungsbestimmungen	9
Artikel 6 – Qualifikation der IHF-Lektoren	10
Artikel 7 – Allgemeine Prüfungsbestimmungen	11
Artikel 8 – Lizenzbestimmungen	12
Artikel 9 – Genehmigung nationaler und kontinentaler Ausbildungsstrukturen	14

Anhänge

Anhang 1 – Kommunikationsstruktur für die weltweite Trainerausbildung	16
Anhang 2 – Struktur der IHF-Trainerausbildung	17

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten dementsprechend für beide Geschlechter.



Artikel 1

1. Grundsätze

Auch bei internationalen Sportverbänden ist die Ausbildung der Schlüssel zu einer erfolgreichen Entwicklung von Personalkapazitäten. Um mit dem Fortschritt in der Informationstechnologie und den aus den neuen Spielregeln resultierenden Entwicklungen im Handballsport Schritt zu halten, hat die Internationale Handball Federation die Struktur ihrer Trainerausbildung überarbeitet und eine digitale Ausbildungsplattform für die weltweite Aus- und Weiterbildung der wichtigsten Zielgruppen des Handballsports entwickelt.

Die neu geschaffene Plattform (<http://ihfeducation.ihf.info/>) soll u. a. Schiedsrichtern, Trainern, Spielern und Lehrkräften als ausbildungsbegleitendes Angebot dienen. Die Struktur der IHF-Trainerausbildung definiert sowohl die vier zentralen Lizenzebenen als auch die jeweils erforderliche Anzahl von Stunden und Jahren.



Artikel 2

2. Ziele der Struktur der IHF-Trainerausbildung

Allgemeine Ziele der Struktur der IHF-Trainerausbildung:

- gezielte Unterstützung von Ausbildungsstrukturen, insbesondere in nichteuropäischen Ländern
- gezielte Begleitung beim Aufbau von Ausbildungsstrukturen, insbesondere in nichteuropäischen Ländern
- gezielte Einwirkung zur Entwicklung von Trainingsstrukturen im Jugend- und Juniorenbereich (Ausbildung von Talenten)
- Ausbau der Fähigkeiten von Trainern sämtlicher Bereiche, um zukünftig ein höheres Niveau im Handballsport zu erreichen
- Gesamtentwicklung des Handballsports sowohl auf unterster (z. B. Kinder- und Schulhandball) als auch auf höchster Stufe
- neue Impulse zur Förderung sportwissenschaftlicher Forschung im Bereich Handball

Konkrete Ziele der Ausbildungsstruktur:

- Förderung des Handballsports an Schulen und Universitäten mithilfe ausgebildeter Trainer und Lehrkräfte
- Ausbildung von Multiplikatoren für den Bereich Trainerausbildung, insbesondere in nichteuropäischen Ländern
- Förderung talentierter Lektoren



Artikel 3

3. IHF Education Centre

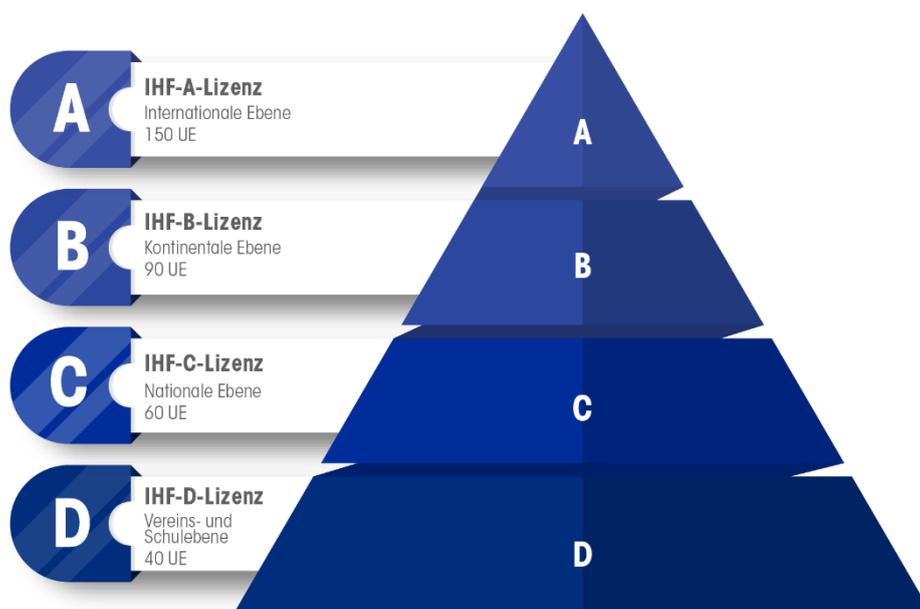
Die Struktur der IHF-Trainerausbildung ist Teil einer umfassenden Ausbildungskampagne der IHF. Ein Schlüsselement ist hierbei das **IHF Education Centre**. Das IHF Education Centre ist eine innovative und moderne digitale Service-Plattform für die weltweite Aus- und Weiterbildung der wichtigsten Zielgruppen des Handballsports. Die Plattform ermöglicht den internationalen Wissenstransfer und bietet Zugang zu bewährten Methoden verschiedenster Länder, modernen E-Learning-Angeboten (z. B. Online-Seminare) und einheitlichen Bildungsangeboten für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis.



Artikel 4

4. Struktur der IHF-Trainerausbildung

4.1. Struktur der IHF-Ausbildung für Trainer



IHF-D-Lizenz für Trainer (40 Unterrichtseinheiten*)

- Handball für Kinder: Handball für Anfänger & Handball@School
- Trainer für Kinder (U17)
- Sportlehrer an Grund- oder Mittelschulen (Handball für Kinder)
- Spezieller Kurs für Handball an Sportuniversitäten
- Weitere Kategorien in unterentwickelten Nationalverbänden

Hauptlehrinhalte:

- Einführung in den Handball für Anfänger
- Methodologie und Lehransatz für den Handballunterricht
- Charakterisierung der Phasen des Lehrprozesses
- Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten
- Grundlegende taktische Elemente (Angriff, Abwehr)

Zulassungsvoraussetzungen für Trainerlehrgänge der ersten Lizenzebene:

- Mindestalter: 18 Jahre
- Nominierung durch Nationalverband, Kontinentalföderation oder IHF

IHF-C-Lizenz für Trainer (60 Unterrichtseinheiten*)

- Trainer für den Jugendbereich (U19)

Hauptlehrinhalte:

- Grundlagentraining
- Spielentwicklung im Jugendtraining
- Trainingsmethodologie
- Pädagogische Fähigkeiten
- Taktische Intentionen in Angriff und Abwehr (individuell, Kleingruppen)
- Grundlegende Fertigkeiten und Fähigkeiten von Torwarten
- Talenttraining (Auswahl, Konzept)
- Spielregeln

Zulassungsvoraussetzungen für Trainerlehrgänge der zweiten Lizenzebene:

- Mindestalter: 21 Jahre
- Nominierung durch Nationalverband, Kontinentalföderation oder IHF
- Besitz einer gültigen IHF-D-Lizenz für Trainer
- Nachweis von mindestens 3 Jahren Arbeitserfahrung als Handballtrainer (Lehrkraft) auf nationaler Ebene nach Erhalt der IHF-D-Lizenz für Trainer

IHF-B-Lizenz für Trainer (90 Unterrichtseinheiten*)

- Trainer für Junioren/Juniorinnen (U21) und Männer/Frauen

Hauptlehrinhalte:

- Training für Fortgeschrittene
- Spielentwicklung
- Methodologie für Trainingskonzepte auf hohem Niveau
- Organisation von Mannschaftstaktiken
- Spezifische körperliche Vorbereitung
- Spielanalyse und Auswirkungen auf die Leistung der Mannschaft
- Spezifisches Torwarttraining auf hohem Niveau

Zulassungsvoraussetzungen für Trainerlehrgänge der dritten Lizenzebene:

- Mindestalter: 24 Jahre

- Nominierung durch Nationalverband Kontinentalföderation oder IHF
- Besitz einer gültigen IHF-C-Lizenz für Trainer
- Nachweis von mindestens 3 Jahren Arbeitserfahrung als Cheftrainer auf nationaler und kontinentaler Ebene nach Erhalt der IHF-C-Lizenz für Trainer (insgesamt mind. 6 Jahre Trainererfahrung)

IHF-A-Lizenz für Trainer (150 Unterrichtseinheiten*)

- Internationale Top-Trainer
- Trainer von Jugend- und Juniorennationalmannschaften

Hauptlehrinhalte:

- Training auf höchstem Niveau
- Trends im modernen Handball
- Analyse und Auswirkungen auf die Trainingsmethoden zur Verbesserung der Leistung der Mannschaft und Spieler
- Führung einer Spitzenmannschaft
- Individualisierung der Vorbereitung
- Spielstrategie und taktische Anpassungen
- Spezifische Torwartleistung

Zulassungsvoraussetzungen für Trainerlehrgänge der vierten Lizenzebene:

- Mindestalter: 27 Jahre
- Nominierung durch Nationalverband, Kontinentalföderation oder IHF
- Besitz einer gültigen IHF-B-Lizenz für Trainer
- Nachweis von mindestens 3 Jahren Arbeitserfahrung als Cheftrainer auf höchster nationaler und kontinentaler Ebene oder als Cheftrainer einer Nationalmannschaft (Jugend, Junioren, Männer/Frauen) nach Erhalt der IHF-B-Lizenz für Trainer (insgesamt mind. 9 Jahre Trainererfahrung)

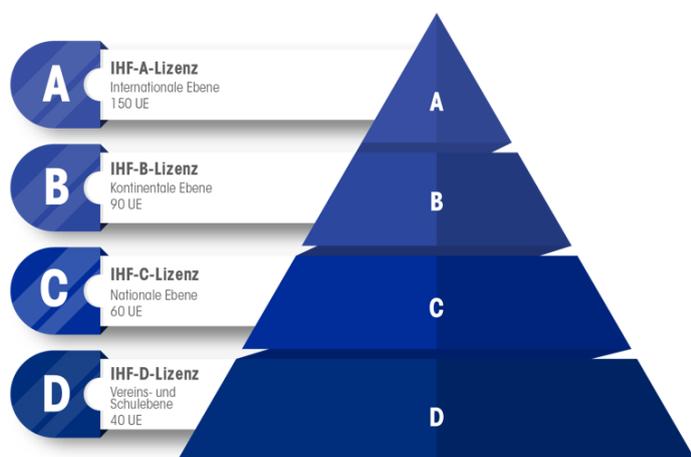
Allgemeine Hinweise:

- Ehemalige internationale Top-Spieler (mindestens 100 internationale Spiele für eine Nationalmannschaft der Männer/Frauen und mindestens eine Teilnahme an Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen) können die Ausbildung mit Trainerlehrgängen der **dritten Lizenzebene (IHF-Trainerlizenz B)** beginnen. In diesen Fällen ist ein gesondertes und auf die Voraussetzungen dieser internationalen Top-Spieler angepasstes Lehrgangsprogramm erforderlich.
- Die IHF kann auf die dreijährige Übergangsfrist zwischen den verschiedenen IHF-Trainerlizenzen verzichten, wenn das Trainerausbildungssystem in den Kontinentalföderationen eingeführt wird.
- Die IHF-TMK kann über die IHF-Trainerlizenz für erfahrene Trainer entscheiden.

4.2. Struktur der IHF-Ausbildung für Multiplikatoren



Struktur der IHF-Trainerausbildung



Struktur der IHF-Ausbildung für Multiplikatoren

IHF-Multiplikatoren-Lizenz – Stufe 3

Zuständig für A-Lizenz-Ausbildung (60 UE)

IHF-Multiplikatoren-Lizenz – Stufe 2

Zuständig für B-Lizenz-Ausbildung (60 UE)

IHF-Multiplikatoren-Lizenz – Stufe 1

Zuständig für C/D-Lizenz-Ausbildung (80 UE)

Ziele:

- Einführung eines Trainerausbildungssystem für Multiplikatoren, einschließlich einer Trainerlizenzstruktur, in Kontinentalföderationen und Nationalverbänden
- Auswahl und Ausbildung talentierter Multiplikatoren für die Trainerausbildung (durch Kontinentalföderationen und Nationalverbände) gemäß IHF-Kriterien
- Aufbau einer zukunftsorientierten Generation von Multiplikatoren
- *Nur für Stufe 1:* Entwicklung des Jugendtrainings und eines Talentförderungssystems

IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 1 (80 Unterrichtseinheiten*)

Hauptlehrinhalte:

- Spezifisches Trainerprofil, Spielphilosophie, Trainingsmethoden, spezifische Trainingskriterien im **Kinder/Jugendhandball (Grundlagentraining)**
- Methodologie des Handballunterrichts (Training für Anfänger – Grundlagentraining – Training für Fortgeschrittene)
- Management eines Ausbildungsprozesses und organisatorischer Maßnahmen
- Erstellung, Organisation und Management verschiedener Ausbildungsprozesse in Theorie und Praxis
- Bewertung von Fähigkeiten, Verhalten und Leistung von Trainern

Zulassungsvoraussetzungen für Trainerlehrgänge der ersten Lizenzebene:

- Alter: 33-55 Jahre
- Nominierung durch Nationalverband, Kontinentalföderation oder IHF
- Besitz einer gültigen IHF-C-Lizenz für Trainer
- Englischkenntnisse (Schreiben, Lesen, Sprechen)

- Spielererfahrung: mind. 8-10 Jahre
- Trainererfahrung: mind. 10 Jahre (Jugend, Männer/Frauen)
- Lehrerfahrung: mind. 5 Jahre

IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 2 (60 Unterrichtseinheiten*)

Hauptlehrinhalte:

- Spezifisches Trainerprofil, Spielphilosophie, Trainingsmethoden, spezifische Trainingskriterien im **Jugendhandball** und im **Männer/Frauen-Bereich (Training für Fortgeschrittene)**
- Methodologie des Handballunterrichts (Training für Fortgeschrittene)
- Management eines Ausbildungsprozesses und organisatorischer Maßnahmen
- Erstellung, Organisation und Management verschiedener Ausbildungsprozesse in Theorie und Praxis
- Individuelle Unterrichtsmethoden
- Bewertung von Fähigkeiten, Verhalten und Leistung von Trainern

Zulassungsvoraussetzungen für Trainerlehrgänge der zweiten Lizenzebene:

- Dieselben Kriterien wie für Stufe 1
- Zusätzlich: mind. 4 Jahre Erfahrung mit C-Lizenzkursen für Trainer

IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 3 (60 Unterrichtseinheiten*)

Hauptlehrinhalte:

- Spezifisches Trainerprofil, Spielphilosophie, Führungskompetenzen, Trainingsmethoden, spezifische Trainingskriterien im **Jugendhandball** und im **Männer/Frauen-Bereich (Training auf höchstem Niveau)**
- Methodologie des Handballunterrichts (Training auf höchstem Niveau)
- Management eines Ausbildungsprozesses und organisatorischer Maßnahmen
- Erstellung, Organisation und Management verschiedener Ausbildungsprozesse in Theorie und Praxis
- Individuelle Unterrichtsmethoden
- Komplexes Training
- Bewertung von Fähigkeiten, Verhalten und Leistung von Trainern

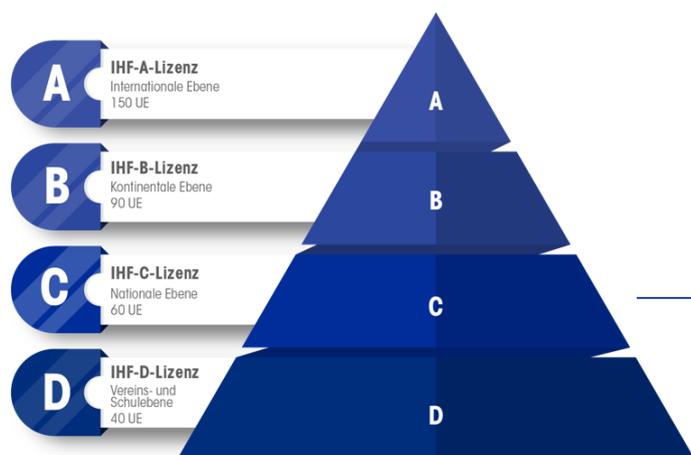
Zulassungsvoraussetzungen für Trainerlehrgänge der dritten Lizenzebene:

- Dieselben Kriterien wie für Stufe 2
- Nominierung: ausschließlich durch die IHF-TMK

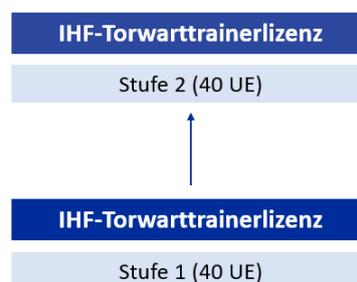
4.3. Struktur der IHF-Ausbildung für Torwarttrainer



Struktur der IHF-Trainerausbildung



Struktur der IHF-Ausbildung für Torwarttrainer



Ziele:

- Anregung zur Einführung des Postens des Torwarts in der Mannschaftsleitung
- Weiterentwicklung der Funktion des Torwarttrainers innerhalb des Spielmanagements (Aufgabenteilung im Betreuerstab; 5. Platz auf der Bank)
- Etablierung einer langfristigen Trainingsstruktur

IHF-Torwarttrainerlizenz 1 (40 Unterrichtseinheiten*)

Hauptlehrinhalte:

- Lehrplan für das Torwarttraining im Kinder- und Jugendhandball
- Erkennen und Auswahl von Torwarten
- Spezifisches Training für Torwarte (**Grundlagentraining**)
- Technisches und taktisches Torwarttraining
- Spezifische Trainingseinheiten für Torwarte

Zulassungsvoraussetzungen für Trainerlehrgänge der ersten Lizenzebene:

- Mindestalter: 21 Jahre
- Nominierung durch Nationalverband Kontinentalföderation oder IHF
- Besitz einer gültigen IHF-C-Lizenz für Trainer
- Nachweis von mindestens 4 Jahren Erfahrung als Torwart und/oder Trainer auf nationaler Ebene

IHF-Torwarttrainerlizenz 2 (40 Unterrichtseinheiten*)

Hauptlehrinhalte:

- Entwicklung und Förderung von Torwarten vom Jugendhandball bis zum Männer/Frauen-Bereich in verschiedenen Leistungsbereichen
- Individualisierung im Torwartspiel

- Technisches und taktisches Torwartverhalten in verschiedenen Spielsituationen
- Zusammenarbeit mit der Abwehr
- Defensive und offensive Aufgaben des Torwarts
- Spezifische Trainingseinheiten für Torwarte

Zulassungsvoraussetzungen für Trainerlehrgänge der zweiten Lizenzebene:

- Mindestalter: 24 Jahre
- Nominierung durch Nationalverband, Kontinentalföderation oder IHF
- Besitz einer gültigen IHF-C-Lizenz für Trainer
- Erfolgreicher Abschluss der IHF-Torwarttrainerlizenz 1

Ausnahme:

Torwarte mit internationaler Erfahrung, die eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen, können direkt an einem speziell für diese Zielgruppe organisierten Kurs für die IHF-Torwarttrainerlizenz 2 teilnehmen:

- Mindestens 8 Jahre Erfahrung als Torwart oder
- Mindestens 30 internationale Spiele (Nationalmannschaft und/oder im Profibereich)

***Hinweis:** Die angegebenen Unterrichtseinheiten (1 Unterrichtseinheit = 45 Minuten) sind **Mindestanforderungen**. Die Zahl der Unterrichtseinheiten (UE) kann je nach Ausbildungsniveau erhöht werden.



Artikel 5

5. IHF-Ausbildungsbestimmungen

Zuständigkeit im Bereich der Trainerausbildung

- Die Internationale Handball Federation ist zuständig für die Ausrichtung sämtlicher IHF-Lehrgänge zur Erlangung einer IHF-Lizenz.
- Die IHF legt für die einzelnen Lizenzebenen geeignete Ausbildungsrichtlinien und Ausbildungsinhalte (Curriculum) fest.
- Ausgewählte Lehrgänge können nach Zustimmung der IHF auch von anderen Institutionen oder Organisationen veranstaltet werden.
- Alle IHF-Lehrgänge und deren Teilnehmer sind in der IHF-Datenbank zu registrieren.

Hinweis: Die Auswahl von Lerninhalten muss stets in Übereinstimmung mit dem von der IHF festgelegten Curriculum erfolgen.

Den einzelnen Lizenzebenen sind die folgenden IHF-Kurse zugeordnet:

IHF-D-Lizenz für Trainer

- Handball@School-Kurs der IHF
- Spezieller IHF-Kurs für aufstrebende Nationalverbände / Vierjahresplan-Nationen
- IHF-Kurs für Anfänger
- Olympic-Solidarity-Kurs (Level 1)

IHF-C-Lizenz für Trainer

- IHF-Kurs für in der Entwicklung befindliche Nationalverbände
- IHF-Kurs im Bereich Grundlagentraining
- Olympic-Solidarity-Kurs (Level 2)

IHF-B-Lizenz für Trainer

- IHF-Kurs im Bereich Fortgeschrittenentraining
- Kontinentalkurse unter der Schirmherrschaft der IHF
- Olympic-Solidarity-Kurs (Level 3)

IHF-A-Lizenz für Trainer

- IHF Global Coaching Clinic (GCC)



Artikel 6

6. Qualifikation der IHF-Lektoren

Die technische und methodische Qualifikation der Lektoren ist für den Erfolg der IHF-Trainerausbildung von höchster Bedeutung. Um eine hohe Qualität der Ausbildung zu gewährleisten, sind die folgenden Anforderungen zu beachten:

IHF-D-Lizenz für Trainer

- IHF-Lektoren (mindestens B-Lizenz für Trainer) mit einem speziellen Weiterbildungskurs

IHF-C-Lizenz für Trainer

- IHF-Lektoren (mindestens B-Lizenz für Trainer) mit einem speziellen Weiterbildungskurs

IHF-B-Lizenz für Trainer

- IHF-Lektoren (mindestens A-Lizenz für Trainer) mit einem speziellen Weiterbildungskurs

IHF-A-Lizenz für Trainer

- IHF-Lektoren (mindestens A-Lizenz für Trainer) mit spezifischer Fach Erfahrung

Spezielle Weiterbildungskurse:

Für Lektoren werden spezielle Weiterbildungskurse angeboten, die insbesondere die Lehrkompetenz in den Fokus stellen. Die Organisation dieser Kurse erfolgt durch die IHF oder eine Kontinentalföderation, deren Kursangebot durch die IHF akkreditiert wurde.

IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 1

- Zuständigkeit: IHF-TMK (in Zusammenarbeit mit Kontinentalföderation)

IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 2

- Zuständigkeit: IHF-TMK

IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 3

- Zuständigkeit: IHF-TMK

IHF-Torwarttrainerlizenz 1

- Zuständigkeit: IHF-TMK (in Zusammenarbeit mit Kontinentalföderation)

IHF-Torwarttrainerlizenz 2

- Zuständigkeit: IHF-TMK (in Zusammenarbeit mit Kontinentalföderation)



Artikel 7

7. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

Lernkontrollen

Das erfolgreiche Bestehen der Lernkontrollen ist Grundlage für die Lizenzvergabe. Die Ziele der Lernkontrollen sind:

- Feststellung des Erreichens der jeweiligen Lernziele
- Ermittlung von Wissenslücken
- Feedback für Teilnehmer
- Nachweis der Fähigkeit zur Erfüllung des gewünschten Profils
- Feedback für Lektoren/Trainer

Der Lernfortschritt wird anhand der folgenden Kriterien bewertet:

- aktive Teilnahme während des gesamten Kurses
- Nachweis der Fähigkeit zur Durchführung von Praxiseinheiten
- Gruppenarbeit (z. B. Evaluation von Beobachtungsaufgaben)

- Planung, Umsetzung und Nachbetrachtung von Praxiseinheiten

Prüfungsarten

Für den Erwerb einer IHF-Lizenz gelten die folgenden Mindestanforderungen:

- Feststellung der Lehrbefähigung im Rahmen der vollständigen Durchführung einer praktischen Trainingseinheit (oder eines Teils einer praktischen Trainingseinheit)
- Erfolgreiches Bestehen einer schriftlichen Prüfung
- Für den Erwerb der IHF-A-Lizenz für Trainer ist zusätzlich eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Prüfungszulassung

Die Zulassung zur Prüfung wird nur nach Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten erteilt (maximal 20 % Fehlzeiten, Kompensation durch individuelle Zusatzaufgaben erforderlich). Versäumte Unterrichtseinheiten können innerhalb des Kurszeitraums nachgeholt werden.

Nichtbestehen von Prüfungen

- Nicht bestandene Prüfungen können einmal wiederholt werden (online oder vor Ort).
- Wird eine Wiederholungsprüfung nicht bestanden, muss der gesamte Ausbildungslehrgang der betreffenden Lizenzebene erneut absolviert werden.
- Die erneute Teilnahme kann dabei frühestens nach einem (1) Jahr erfolgen.



Artikel 8

8. Lizenzbestimmungen

1. Gültigkeitsdauer

Die Gültigkeitsdauer der IHF-Lizenzen beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet am 31. Dezember des letzten Gültigkeitsjahres.

Die Gültigkeitsdauer der einzelnen IHF-Lizenzen ist wie folgt definiert:

- **vier (4)** Jahre ab Erreichen der ersten Lizenzebene (IHF-D-Lizenz für Trainer)
- **vier (4)** Jahre ab Erreichen der zweiten Lizenzebene (IHF-C-Lizenz für Trainer)
- **vier (4)** Jahre ab Erreichen der dritten Lizenzebene (IHF-B-Lizenz für Trainer)
- **vier (4)** Jahre ab Erreichen der vierten Lizenzebene (IHF-A-Lizenz für Trainer)
- **vier (4)** Jahre ab Erreichen der IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 1
- **vier (4)** Jahre ab Erreichen der IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 2
- **vier (4)** Jahre ab Erreichen der IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 3
- **vier (4)** Jahre ab Erreichen der IHF-Torwarttrainerlizenz 1

- **vier (4)** Jahre ab Erreichen der IHF-Torwarttrainerlizenz 2

2. Lizenzverlängerung

Grundsätzlich wird eine bestehende Lizenz um weitere vier (4) Jahre verlängert.

Für eine Lizenzverlängerung ist die Teilnahme an einem IHF-Weiterbildungskurs erforderlich. Hierfür sind die

folgenden Voraussetzungen zu erfüllen:

- Nachweis einer Tätigkeit als Handballtrainer
- für IHF-D-Lizenzen für Trainer: Nachweis einer Tätigkeit als schulische Handball-Lehrkraft

3. Weiterbildungskurse

Weiterbildungskurse sind verpflichtend und dienen der Verlängerung der aktuellen Trainer-/Multiplikatoren-Lizenzstufe des Teilnehmers.

Die folgenden Lehrgänge können ebenfalls als Weiterbildungskurse gelten:

IHF-D-Lizenz für Trainer

- kontinentale Lehrgänge, die von einer Kontinentalföderation organisiert werden (bei Akkreditierung durch die IHF)
- nationale Lehrgänge, die von einem Nationalverband organisiert werden (bei Akkreditierung durch die IHF) bzw. von einer Kontinentalföderation genehmigt wurden (bei Akkreditierung durch die IHF)
- Mindestens 8 Unterrichtseinheiten

IHF-C-Lizenz für Trainer

- kontinentale Lehrgänge, die von einer Kontinentalföderation organisiert werden (bei Akkreditierung durch die IHF)
- nationale Lehrgänge, die von einem Nationalverband organisiert werden (bei Akkreditierung durch die IHF) bzw. von einer Kontinentalföderation genehmigt wurden (bei Akkreditierung durch die IHF)
- Mindestens 16 Unterrichtseinheiten

IHF-B-Lizenz für Trainer

- kontinentale Lehrgänge, die von einer Kontinentalföderation organisiert werden (bei Akkreditierung durch die IHF)
- nationale Lehrgänge, die von einem Nationalverband organisiert werden (bei Akkreditierung durch die IHF) bzw. von einer Kontinentalföderation genehmigt wurden (bei Akkreditierung durch die IHF)
- Mindestens 24 Unterrichtseinheiten

IHF-A-Lizenz für Trainer

- IHF-Symposium oder sonstige von der IHF anerkannte Kurse
- Mindestens 32 Unterrichtseinheiten

IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 1

- Mindestens 25 Unterrichtseinheiten

IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 2

- Mindestens 25 Unterrichtseinheiten

IHF-Multiplikatoren-Lizenz - Stufe 3

- Mindestens 25 Unterrichtseinheiten

IHF-Torwarttrainerlizenz 1

- Mindestens 15 Unterrichtseinheiten

IHF-Torwarttrainerlizenz 2

- Mindestens 15 Unterrichtseinheiten

4. Inaktive Lizenzen

Eine Lizenz verfällt, wenn sie nicht gemäß den Bestimmungen verlängert wurde.

5. Lizenzentzug

Verstößt ein Lizenzinhaber gegen die IHF-Statuten und/oder ethische Grundsätze, so ist die IHF berechtigt, die Lizenz zu entziehen.



Artikel 9

9. Genehmigung nationaler und kontinentaler Ausbildungsstrukturen

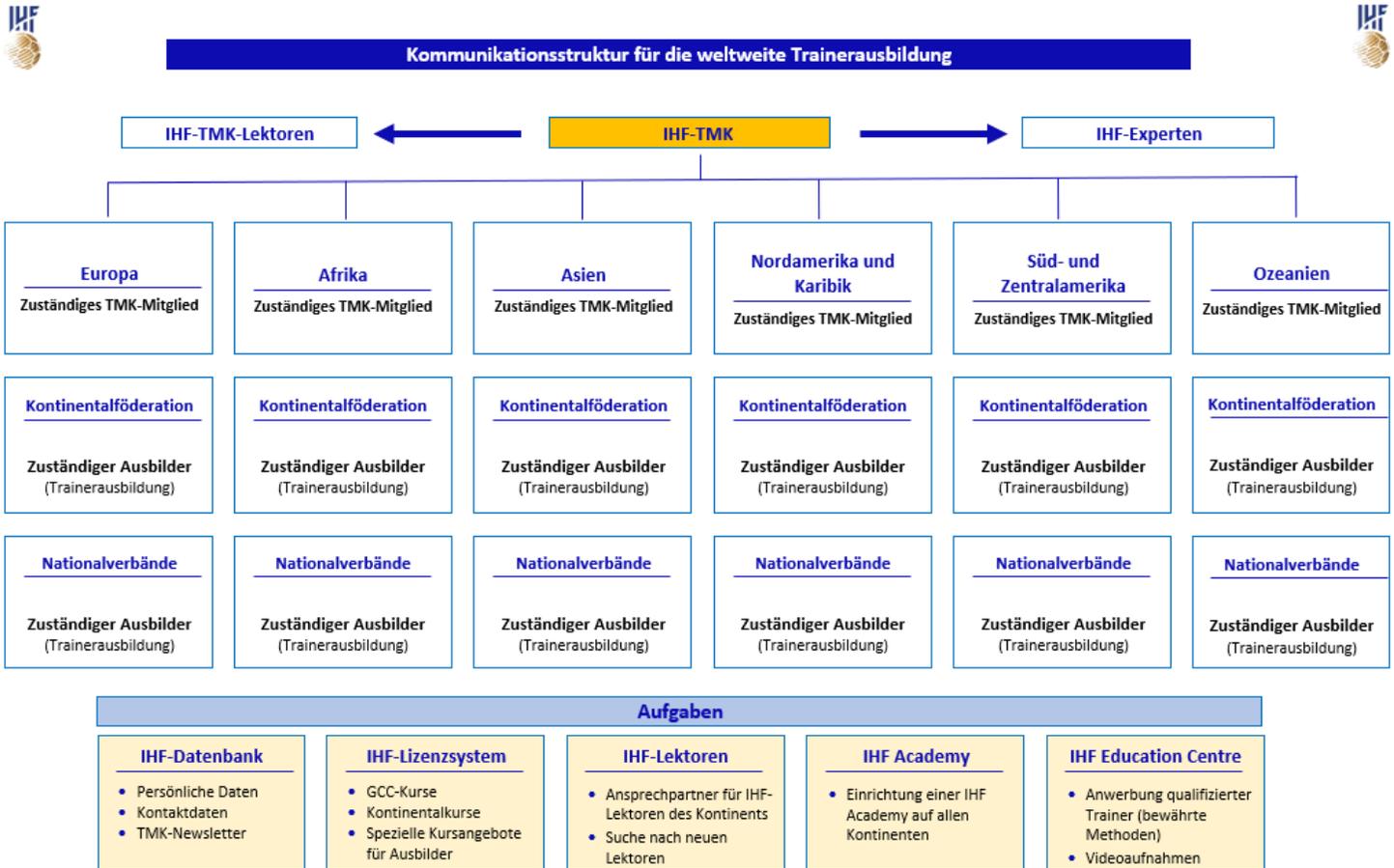
1. Genehmigung durch die IHF

Nationalverbände und Kontinentalföderationen müssen ihre gesamte Ausbildungsstruktur (bestehend aus Lizenzstruktur, Lektoren und Curriculum der Lehrgänge) von der IHF genehmigen lassen, wenn eine IHF-Lizenz ausgestellt werden soll.

2. Übergangsregelungen

Die IHF ist für folgende Bereiche zuständig:

- Weiterbildungskurse für IHF-Lektoren
- Einstellung und Ausbildung neuer Lektoren bzw. Ausbilder auf verschiedenen Kontinenten außerhalb Europas
- Überprüfung der Ausbildungsinhalte (Curriculum) der Trainerlizenzebenen D bis B
- Entwicklung des IHF Education Centre als Plattform für die weltweite Trainerausbildung (z. B. E-Learning-Programme)
- Entwicklung von Datenbanken und Strukturen für die IHF-Academy-Projekte (IHF, kontinental, national) durch die IHF-Geschäftsstelle
- Entwicklung einer Datenbank für die Trainerausbildung (A-Lizenzen) durch die IHF-Geschäftsstelle (B-Lizenzen sind in Datenbanken der Kontinentalföderationen zu erfassen, C- und D-Lizenzen sind in Datenbanken der Nationalverbände zu erfassen)
- Entwicklung einer Struktur für Weiterbildungskurse unterschiedlichen Niveaus
- Angebot von Lizenzverlängerungen mittels E-Learning-Programmen
- Festlegung spezieller Ausbildungsbedingungen für ehemalige internationale Top-Spieler





Struktur der IHF-Trainerausbildung



Ebene	Trainer	Mindestanzahl an UE	Zulassungsvoraussetzungen	Curriculum	IHF-Kurse	Ausbilder	Gültigkeit	Weiterbildungskurse
IHF A Lizenz	Top-Trainer	150 Unterrichtseinheiten	<ul style="list-style-type: none"> IHF-B-Lizenz Nominierung durch NV, KF oder IHF 9 Jahre Praxiserfahrung Mindestalter: 27 	Training auf höchstem Niveau	IHF Global Coaching Clinic (GCC)	IHF-Lektoren (mindestens A-Lizenz) mit spezifischer Facherfahrung	4 Jahre	IHF-Symposium oder sonstige von der IHF anerkannte Kurse
IHF B Lizenz	Trainer für Junioren/Juniorinnen und Männer/Frauen	90 Unterrichtseinheiten	<ul style="list-style-type: none"> IHF-C-Lizenz Nominierung durch NV, KF oder IHF 6 Jahre Praxiserfahrung Mindestalter: 24 	Training für Fortgeschrittene	IHF-Kurs im Bereich Fortgeschrittenentraining Kontinentalkurse unter IHF-Schirmherrschaft Olympic-Solidarity-Kurs (Level 3)	IHF-Lektoren (mind. A-Lizenz) mit speziellem Weiterbildungskurs ¹	4 Jahre	von KF organisierte kontinentale Kurse (IHF-Akkreditierung) von NV organisierte bzw. von KF anerkannte nationale Kurse (IHF-Akkreditierung)
IHF C Lizenz	Trainer im Jugendbereich	60 Unterrichtseinheiten	<ul style="list-style-type: none"> IHF-D-Lizenz Nominierung durch NV, KF oder IHF 3 Jahre Praxiserfahrung Mindestalter: 21 	Grundlagen-training	IHF-Kurs für in der Entwicklung befindliche Nationalverbände IHF-Kurs im Bereich Grundlagentraining Olympic-Solidarity-Kurs (Level 2)	IHF-Lektoren (mind. B-Lizenz) mit speziellem Weiterbildungskurs ¹	4 Jahre	von KF organisierte kontinentale Kurse (IHF-Akkreditierung) von NV organisierte bzw. von KF anerkannte nationale Kurse (IHF-Akkreditierung)
IHF D Lizenz	Trainer für Kinder	40 Unterrichtseinheiten	<ul style="list-style-type: none"> Nominierung durch NV, KF oder IHF Mindestalter: 18 	Einführung in den Handball für Anfänger	Handball@School-Kurs der IHF Spezieller IHF-Kurs für aufstrebende NV / Vierjahresplan-Nationen IHF-Kurs für Anfänger Olympic-Solidarity-Kurs (Level 1)	IHF-Lektoren (mind. B-Lizenz) mit speziellem Weiterbildungskurs ¹	4 Jahre	von KF organisierte kontinentale Kurse (IHF-Akkreditierung) von NV organisierte bzw. von KF anerkannte nationale Kurse (IHF-Akkreditierung)

¹ Weiterbildungskurs = Kurs für Ausbilder (Schwerpunkt: Lehrkompetenz)